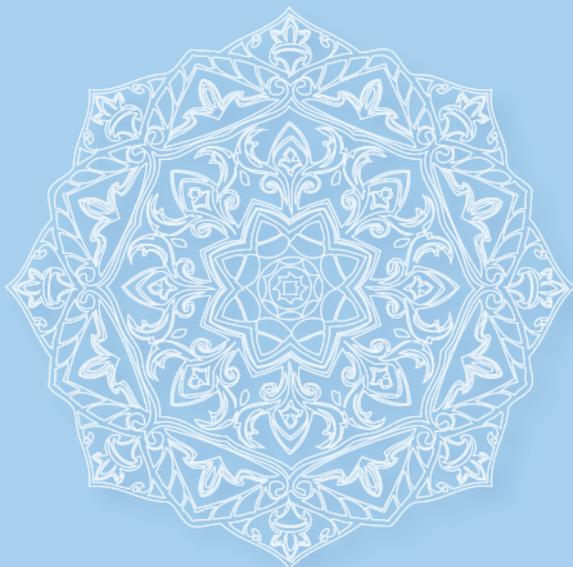


Ruf zum Gebet

Konzertlesungen aus Orient und Okzident -
Eine künstlerische Hand-Reichung zwischen
Islam und Christentum



Lesungen: Landesbischof Gerhard Ulrich und
Dr. Ali Özgür Özdil, Direktor des „Islamischen Wissenschafts-
und Bildungsinstituts e.V.“

Musik:

Etta Scollo, Gesang, Gitarre // Ihsan Güvercin, Saz, Gesang
Richard Wester, Saxofone & Flöten // Turan Vurgun, türkische
Perkussion // Rolf Hammermüller, Piano // Fjol van Forbach,
Gitarre

Künstlerische Leitung: Richard Wester und Gerhard Ulrich

Mittwoch, 11. Oktober: **Dom zu Schwerin** 19 Uhr

Donnerstag, 12. Oktober: **St. Marien Lübeck** 19 Uhr

Freitag, 13. Oktober: **St. Nikolai Kiel** 19 Uhr

Samstag, 14. Oktober:

Christianskirche Hamburg-Ottensen 20 Uhr

Eintritt: 18 EUR www.eventim.de



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

www.richardwester.de

www.nordkirche.de

Gefördert durch:



Die Konzertlesung entsteht unter der künstlerischen Leitung von Landesbischof Gerhard Ulrich und dem schleswig-holsteinischen Musiker und Komponisten Richard Wester. Sie wird unter dem Titel **„Ruf zum Gebet“** in vier verschiedenen Städten in Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Hamburg gastieren. **„Ruf zum Gebet“** ist der Versuch einer künstlerischen Hand-Reichung zwischen Islam und Christentum. Es ist ein Dialog, der darauf abzielt, die Friedenskräfte der Religionen zu stärken und zusammenzuführen.

Der Hamburger Islamwissenschaftler **Dr. Ali Özgür Özdil** wird zusammen mit dem Landesbischof der Nordkirche **Gerhard Ulrich** zentrale Texte beider Religionen vortragen und dabei aus den teils gemeinsamen Quellen schöpfen.

Musikalisch getragen wird der **„Ruf zum Gebet“** durch eine eigens aus diesem Anlass zusammengestellte Gruppe renommierter Musikerinnen und Musiker, so z.B. die italienische Sängerin Etta Scollo oder der Songwriter Ihsan Güvercin aus Antalya.

Auch hier geht es um den Dialog der Kulturen: ein Flüchtlingslied aus Italien gehört ebenso dazu wie ein türkisches Liebeslied – ein dramaturgischer Bogen, angefüllt mit Richard Westers Instrumental-Kompositionen auf dem spannungsvollen Grat zwischen Orient und Okzident.

Beginnen wird der **„Ruf zum Gebet“** mit dem ins Kircheninnere übertragenen Kirchengeläut sowie dem aufgezeichneten und ebenfalls ins Innere übertragenen Ruf eines Muezzin.

Veranstalter:

Kanzlei des Landesbischofs
Pädagogisch-Theologisches Institut
Amt für Öffentlichkeitsdienst
Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland

the project

Musikalische Konzepte & Produktion

Steinbergkirche

the.project@t-online.de